



Nr. 8
Mai 2008

Inhalt

Seite 1
Leitartikel:
„Debate Europe“
von Uwe Hempelmann

Seite 2
Freiburg:
Osteuropa literarisch
entdecken
Karlsruhe:
Klimaschutz – Ein
langer Weg

Seite 3
Mannheim:
„Du kontrollierst den
Klimawandel“
Stuttgart:
Kultur und Politik –
Europa braucht beides

Seite 4
Wolpertshausen:
Interkultureller Dialog
Gastbeitrag:
Das Internationale
Forum Burg Liebenzell

Seite 5 bis 9
Veranstaltungstipps
aus den Regionen

Impressum

Herausgeber:
Baden-
Württembergische
EUROPE DIRECT
Informationszentren

Schlussredaktion:
EUROPA DIREKT
Informationszentrum
Mannheim,
Margit Pfister
Erscheinungsweise:
Vierteljährlich, nur in
elektronischer Form

Grafische Gestaltung:
D.Robert

„Debate Europe“ den Plan D für Demokratie, Dialog und Diskussion weiter entwickeln

Nach dem Scheitern des EU-Verfassungsvertrages in den Volksabstimmungen in Frankreich und den Niederlanden hatte die EU-Kommission im Jahr 2005 den Plan D für Dialog, Demokratie und Debatte beschlossen, um die europäische Politik besser zu vermitteln und mehr Bürger/Innen in die Gestaltung der europäischen Zukunft mit einzubinden. In der ersten Phase stand das Prinzip „Going local“ im Mittelpunkt, das direkte Gespräche mit den Bürger/Innen vor Ort in den Mittelpunkt stellte. Hierzu wurden europaweit fast 500 EUROPE DIRECT - Relais geschaffen, die seither die EU-Institutionen bei ihrer Arbeit auf der lokalen Ebene unterstützen. In den Jahren 2006 und 2007 beteiligten sich 40.000 EU-Bürger/Innen an sechs transnationalen Projekten, die mit Unterstützung elektronischer Medien eine breite Diskussion über die künftige Beteiligung der Menschen ermöglichen sollten. Die Abschlussveranstaltung dieser Phase fand vom 7.- 9.12.07 in Brüssel statt, auf der die Ergebnisse der Projekte diskutiert und Empfehlungen für eine Weiterführung der Kommunikationspolitik der EU-Kommission formuliert wurden. Im Vordergrund dieser Anregungen standen die Steigerung der Wahlbeteiligung an der Europawahl 2009, die dauerhafte Etablierung grenzüberschreitender Bürgertreffen zu allen Themen der europäischen Zivilgesellschaft und die Begleitung des Ratifizierungsprozesses des EU-Reformvertrages.

Europa muss noch besser erklärt werden - die Fortsetzung des Kommunikationsplans der EU-Kommission

Auf der Grundlage dieser Zwischenbilanz hat Margit Wallström, Vizepräsidentin der EU-Kommission am 2. April 2008 die neuen Schwerpunkte der Kommunikationsstrategie für die Jahre 2008 und 2009 festgelegt. Am Ausgangspunkt steht die Feststellung, dass die Europapolitik ungeachtet ihrer weit reichenden Auswirkungen auf das tägliche Leben der europäischen Bürger/innen in den regionalen Medien, aber auch im Bewusstsein der Betroffenen nach wie vor ein Schattendasein führt.



Im Rahmen des Aktionsplans „Debate Europe – Auf den Erfahrungen des Plan D aufbauen“ wird unter anderem vorgeschlagen, europaweit Projekte für Konsultationen zu fördern, um Bürgerinnen und Bürger stärker in regionale Aktionen zur Mitgestaltung der Politik auf der lokalen Ebene einzubinden. Diese lokalen Aktionen sollen Programme und Veranstaltungen der EU-Kommission ergänzen, die auf die aktive Teilhabe an der Gestaltung der europäischen Politik ausgerichtet sind. Mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit der EU-Institutionen auf dem Gebiet der Kommunikation gegenüber den Bürger/innen soll sich die EU insgesamt besser darstellen und die Trennung zwischen europäischer und nationaler Politik beseitigt werden. Breiten Raum wird die Ausgestaltung des Online-Diskussionsforums „Debate Europe“ einnehmen, das noch stärker bekannt gemacht werden soll.

Link: <http://europa.eu/debateeurope/>

Uwe Hempelmann
Bürgerinformationszentrum EUROPE DIRECT Karlsruhe



Osteuropa literarisch entdecken

Im Frühling und Sommer 2008 locken wir mit Literatur aus den Ländern der Europäischen Union. In den Europawochen, vom 06. bis 17. Mai laden wir alle dazu ein, die Länder Osteuropas, von Polen bis Bulgarien, sowie die Inseln Zypern und Malta, lesend und hörend zu erkunden.

Wir präsentieren im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Freiburg am Münsterplatz unter dem Titel „**Die nEUen erlesen**“ Reiseliteratur, Belletristik und Musik: Zu den „Bulgarischen Erzählungen des 20. Jahrhunderts bieten wir „Bulgarian Soul“ von Kasarova, nach einer virtuellen Reise mit Baedeker durch das Baltikum entführen wir Sie gerne mit dem Bildband „Masuren“ auf einen Abstecher in nordeuropäische Seenlandschaften und mit einem Kulturreiseführer an die Adriaküsten Sloweniens oder die Sonnenstrände Zyperns. Ab Dienstag, 13. Mai sind alle ausgestellten Bücher entleihbar.

Am 09. Mai 2009 laden wir zum **Europatag auf dem Freiburger Rathausplatz** ein: Gemeinsam mit lokalen Einrichtungen, die sich für die interkulturelle Kommunikation einsetzen, informieren wir über das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008 und über die neuesten Entwicklungen in der Europäischen Union.

Mit der Ausstellung „Meine Bücher sind teuer“ vom 04. bis 26. Juni im Untergeschoss der Stadtbibliothek wird die Schriftstellerin Libuše Moniková vorgestellt. Libuše Moniková wuchs in Prag auf und promovierte an der dortigen Karls-Universität in Anglistik und Germanistik. 1971 siedelte sie aus politischen Gründen in die Bundesrepublik Deutschland über. Ihre u. a. von Franz Kafka, Jorge Luis Borges und Arno Schmidt beeinflussten Werke sind von der Erinnerung an die Prager Jahre geprägt, wie z. B. der Niederschlagung des Prager Frühlings. Monikóvas Werke widmen sich insbesondere zwei Themenbereichen: dem Kampf des Menschen in einem totalitären Regime und dem Leben der Emigranten, die kein neues Zuhause finden – gleichzeitig aber auch ihre Heimat nicht verlieren wollen.

Libuše Moniková war Mitglied des PEN-Zentrums der BRD und der deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. Zu ihren Auszeichnungen gehören u. a. der Alfred-Döblin-Preis, der Franz-Kafka-Literaturpreis sowie der Orden des Weißen Böhmisches Löwen und die Masaryk-Medaille, die letzteren beiden verliehen durch Václav Havel.

WEITERE INFOS

Info-Point Europa Freiburg,
Stadtbibliothek, Münsterplatz 17
79 098 Freiburg
Fon 0761-201 22 90, Fax 0761-201 22 99
E-mail: ipe@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/ipe

Klimaschutz - Ein langer Weg

Seit Ende der 90er Jahre hat die EU sich das Ziel auferlegt, weltweit eine Vorreiterrolle im Kampf gegen die globale Erwärmung einzunehmen. Es besteht ein wachsender wissenschaftlicher Konsens darüber, dass der Klimawandel im Gange ist und durch den vom Menschen verursachten Ausstoß von Treibhausgasen vorangetrieben wird. Wie die Wetteraufzeichnungen belegen, wurden die zehn wärmsten Jahre nach 1991 vermeldet. Seit Beginn der 1990er Jahre gehört der Klimawandel zu den Prioritäten der internationalen und europäischen Politik.

Das im Jahr 2005 in Kraft getretene und 2012 auslaufende Kyoto Protokoll ist ein Abkommen das erstmals verbindliche Zielwerte für den Ausstoß von Treibhausgasen festsetzt, welche die hauptsächliche Ursache der globalen Erwärmung sind.

Der EU-Gipfel 2007 beschloss weltweit erstmals verbindliche Vorgaben für die Zeit nach Auslaufen des Klimaschutzabkommens von Kyoto 2012: der Kohlendioxid-Ausstoß der Gemeinschaft soll bis 2020 um mindestens 20 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden. Nach heftigen Diskussionen wurde zudem ein Anteil von erneuerbaren Energien von 20 Prozent am Verbrauch bis 2020 festgelegt.

Um diese Ziele zu erreichen, gibt es z. B. das EU-Förderprogramm „Intelligente Energie-Europa II“. Schwerpunkte liegen in den Bereichen „erneuerbare Energien“ (ALTENER) und Energieeffizienz (SAVE).

Weiterführende Links:

http://ec.europa.eu/environment/index_de.htm

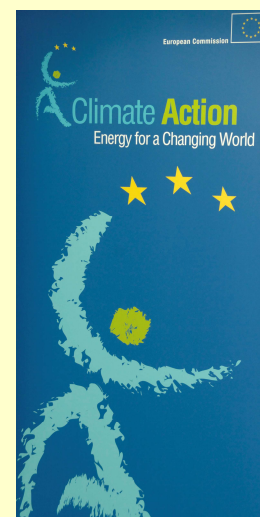
http://ec.europa.eu/environment/climat/home_en.htm

http://ec.europa.eu/energy/intelligent/index_en.html

<http://www.euractiv.com/de/klimawandel/article-155363>

WEITERE INFOS

EUROPE DIRECT Informationsrelais
Markgrafenstraße 46
76 133 Karlsruhe
Fon 0721-9267404, Fax 0721-93340220
E-mail: europa@rpk.bwl.de
www.europa-karlsruhe.de



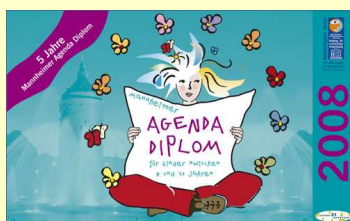
„Du kontrollierst den Klimawandel“

Die Europäische Kommission ist überzeugt, dass der Kampf gegen den Klimawandel Beiträge aller Bereiche der Gesellschaft und jedes Einzelnen erfordert, um Erfolg zu haben. Mit der Kampagne „Die kontrollierst den Klimawandel“ möchte die Kommission das Bewusstsein für den Klimawandel schärfen, der eine der größten Umweltbedrohungen unserer Zeit darstellt, und Interessierten helfen, zu seiner Begrenzung beizutragen. Wenn wir alle unsere Routine geringfügig verändern, können wir beträchtliche Reduzierungen unserer Treibhausgasemissionen erreichen und das Klimasystem der Erde ein wenig entlasten. In vielen Fällen helfen diese Veränderungen auch, Geld zu sparen.



http://ec.europa.eu/environment/climat/campaign/index_de.htm

Im November 1997 beschloss der Mannheimer Gemeinderat, die Charta von Aalborg zu unterzeichnen und somit aktiv in den lokalen Agenda Prozess einzutreten. Unter vielen verschiedenen Aktionen im Laufe der Jahre, erscheint im Mai 2004 zum ersten Mal das Programm zum Mannheimer Agenda Diplom für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Zusammen mit Partnern wird ein reichhaltiges Angebot an Aktionen auf die Beine gestellt, an denen sich die Kinder beteiligen können. Für jede Teilnahme gibt es einen Stempel in eine Sammelkarte, die mit sechs Stempeln versehen gleichzeitig die Eintrittskarte für die Auszeichnung mit dem Agenda Diplom ist. Kinder können damit auf unterhaltsame und spielerische Art und Weise lernen, wie wichtig es ist, unsere Ressourcen, gleich welcher Art, zu schonen. Das Mannheimer Agenda Diplom wurde vom Nationalkomitee der UNESCO im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Zeitraum 2007/2008 ausgezeichnet.



Das Europa *DIREKT* Informationszentrum Mannheim beteiligt sich in diesem Jahr u. a. mit der Aktion „Wir tun was gegen den Klimawandel“.

WEITERE INFOS

EUROPA *DIREKT* Informationszentrum
Stadthaus N1, 68161 Mannheim
Fon 0621-293 95 04, Fax 0621-293 97 88
E-mail: edi-mannheim@mannheim.de
www.mannheim.de/europaburo

Kultur und Politik Europa braucht beides

In der Vorschau auf die kommenden Wochen lassen sich – unabhängig vom üblichen Beratungsangebot – zwei Schwerpunkte ausmachen: Interkulturelle und politische Themen. Die kulturelle Ebene bleibt für die Vermittlung Europas enorm wichtig. Das zeigen Schülerarbeiten zum Dialog der Kulturen, ein deutsch-polnischer Literaturabend, Kinderkulturtag und die Teilnahme am „VHS-Länderfestival Rumänien“ oder am „Sommerfestival der Kulturen“. Diese Herangehensweise ist nicht nur interessant und bereichernd, sondern öffnet den Blick für andere Denkweisen, mit denen wir uns beschäftigen müssen – gerade aus politischen Gründen. Außerdem – und auch das ist zentral – ist der kulturelle Zugang auch ein emotionaler. Sowohl für die Akzeptanz Europas als auch die Verständigung mit außereuropäischen Partnern braucht es diesen.



Besuch beim Europaparlament im März 2008

Der „kopflastigere“ Ansatz über Informationen und Debatte ist allerdings eine unersetzbare Basis für das Verständnis des politischen Gebildes „Europäische Union“. Daher werden z. B. Informationsstände zu den EU-Grundrechten, eine weitere Studienfahrt zum Europaparlament nach Straßburg, eine Podiumsdiskussion zu den transatlantischen Beziehungen oder eine Präsentation zur französischen EU-Ratspräsidentschaft aktuelle politische Themen aufgreifen. Über die Thematik der Grundrechte und den Besuch beim Europäischen Parlament soll auch der Reformvertrag vermittelt werden, der insgesamt ein etwas sperriges Thema bleibt.

WEITERE INFOS

EUROPE *DIREKT* Stuttgart
Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart
Fon 0711 – 23 49 371 Fax 0711-29 49 37 3
E-mail: info@europe-direct-stuttgart.de
www.europe-direct-stuttgart.de



Interkultureller Dialog – Festvortrag in der Europawoche

Unter dem Motto „1000 Jahre Nachbarschaft zwischen Deutschen und Polen“ veranstaltete das EUROPAbüro Wolpertshausen am 05. Mai 2008 einen Festabend.

Landrat Gerhard Bauer stimmte die Gäste mit einem Zitat Konrad Adenauers auf den Abend ein: „Die Einheit Europas war ein Traum Weniger. Sie wurde eine Hoffnung für viele. Sie ist heute eine Notwendigkeit für alle.“ Wahrscheinlich hätte sich unser Alt-Bundeskanzler damals nicht träumen lassen, welche Dimension das heutige Europa mit inzwischen 27 Mitgliedstaaten erreicht hat. Aber er würde sich sicher bestätigt fühlen.

Angereist waren auch Gäste aus dem Partnerkreis Zamosc. Die Stellvertretende Landrätin Bogumila Hildebrand freute sich, dass die gegenseitigen Kontakte den Integrationsprozess in die Europäische Gemeinschaft unterstützen.

In einem interessanten Überblick zeigte Referent Ansgar Röpling die lange Beziehung zwischen Deutschland und Polen auf und warf ein neues Bild auf den östlichen Nachbarstaat: „Der Blick ging geistig und kulturell immer nach Westen“. Damit brachte er zum Ausdruck, dass sich die Polen schon sehr lange dem Westen verbunden fühlten.

Die Veranstaltung wurde musikalisch von zwei aus Polen stammenden Musikern mit Geige und Harfe umrahmt und fand mit einem Imbiss regionaler Herkunft von der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft ihren Abschluss.



Die Redner des Europafestes vor einer Europakarte
Von links: Historiker Ansgar Röpling, Stv. Landrätin Bogumila Hildebrand, Landrat Gerhard Bauer

WEITERE INFOS

EUROPAbüro Wolpertshausen
Haller Strasse 29/1, 74 549 Wolpertshausen
Fon 07904-942798, Fax 07904-9413641
E-mail: kontakt@europabuero.info
www.europabuero.info

Das Internationale Forum Burg Liebenzell

Das Internationale Forum Burg Liebenzell ist eine Akademie der politischen Bildung und eine internationale Jugendbegegnungsstätte im Schwarzwald. Leitmotiv für die Arbeit des Internationalen Forums e. V. ist seit 1952 die Überzeugung, dass unsere Demokratie nur dann bestehen und die Herausforderungen unserer europäischen und internationalen Gemeinschaft annehmen kann, wenn vor allem **junge Menschen** motiviert werden, sich **als Mitgestaltende unserer Demokratie** zu verstehen.

In mehrtägigen Seminaren arbeiten wir mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Bereichen zu Themenschwerpunkten wie Europa, Menschenrechte, Migration, Integration und Partizipation. Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, politische Themen kontrovers und sachlich zu diskutieren, zu einem besseren Verständnis politischer Prozesse beizutragen und zu politischem Handeln zu motivieren. Daher legen wir Wert auf aktivierende und kreative Lern- und Arbeitsformen, wie Workshops, Rollen- und Planspiele und Zukunftswerkstätten. Ein Schwerpunkt in unserer Bildungsarbeit ist Europa mit all seinen Chancen und Herausforderungen. Wir möchten dem durch Vorurteile und falsche Informationen bestimmtem Bild über die Europäische Union ein differenziertes, aktuelles und kompetentes Fachwissen entgegensetzen.

Mit dem Auftrag der Vertretung der EU-Kommission in München, **25 Planspiele an 25 Orten in Baden-Württemberg** durchzuführen, freut sich das Internationale Forum, auch außerhalb der Burgmauern Europa ins Ländle zu bringen. Für die Durchführung der Planspiele konnte das Internationale Forum folgende Partner gewinnen: das Netzwerk für Politik und Bildung, das Europa Zentrum Baden-Württemberg und den Fachbereich Europa der LpB. Jetzt sind das Internationale Forum und seine Partner zwischen Heidelberg, Freiburg, Haigerloch und Bad Mergentheim in den nächsten Monaten unterwegs, um Jugendlichen das europäische Entscheidungssystem spielerisch zu vermitteln. Wir haben bereits die ersten sieben Planspiele an den Beispielen der Führerschein- und Emissionshandelsrichtlinie erfolgreich durchgeführt. Kommentare von Jugendlichen nach einem Planspieltag hier als Beispiel: „Man lernt sehr viel dabei“ ... „Man muss bei solchen Entscheidungen an alle denken ... da kann man sich nicht einfach aussuchen, was am leichtesten umzusetzen ist“.

Gertrud Gandenberger, Studienleiterin
Internationales Forum Burg Liebenzell

Tel: 07052 / 92 45 - 0
Fax: 07052 / 92 45 - 18
info@internationalesforum.de
<http://internationalesforum.de/>

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Veranstalter	Termin	Veranstaltung	Kontakt
Freiburg	Freitag, 09.05.2008 11:00 bis 17:00 Uhr Rathausplatz, Freiburg	Europatag auf dem Freiburger Rathausplatz Der Info-Point Europa und Kooperationspartner/innen informieren über die neuesten Entwicklungen der EU	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de
Freiburg	Dienstag, 06.05.2008 – Samstag, 17.05.2008 Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Freiburg	Die nEUen erlesen Entdecken Sie die zwölf neuen Mitgliedstaaten der EU mit Büchern aus der Stadtbibliothek.	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de
Freiburg	Dienstag, 10.06.2008 20:00 Uhr Stadtbibliothek Freiburg	Vernissage zur Ausstellung „Libuše Moniková: Meine Bücher sind teuer“ Zum Leben und Werk der Autorin spricht die Prager Germanistin Markéta Hájková	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de
Freiburg	Mittwoch, 04.06.2008 – Donnerstag, 26.06.2008 Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Freiburg	Ausstellung „Libuše Moniková: Meine Bücher sind teuer“ Zweisprachige Wanderausstellung des Prager Museums der tschechischen Literatur	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de
Freiburg	Donnerstag, 12.06.2008 – Samstag, 14.06.2008 Rathausplatz Freiburg	Markt der Partnerstädte auf dem Rathausplatz An einem Stand informieren wir über Politik und Arbeitsweise der Europäischen Union	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de
Freiburg	Freitag, 25.07.2008 14:00 bis 18:00 Uhr Stadtbibliothek Freiburg	Sprechstunden für Grenzgänger/innen Arbeiten und Soziales in Frankreich und der Schweiz - gemeinsam mit den Beratungsstellen INFOBEST aus Vogelgrun (Breisach) und Palmrain (Weil)	Info-Point Europa Freiburg Tel: 0761-2012290 ipe@stadt.freiburg.de

Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen Relais
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Veranstalter	Termin	Beschreibung	Kontakt
Karlsruhe	Donnerstag, 01.05.2008 – Sonntag, 04.05.2008 11:00 bis 18:00 Uhr Regierungspräsidium am Rondellplatz, Meidingersaal	Deutsch-Italienische Kulturbörse Deutsch-italienische Gesellschaft	Dietrich Pouw Regierungspräsidium Karlsruhe Tel: 0721-9267407 europa@rpk.bwl.de
Karlsruhe	Dienstag, 06.05.2008 16:30 bis 18:30 Uhr Regierungspräsidium am Rondellplatz, Meidingersaal	Anforderungen an die innere Sicherheit in einem Europa ohne Grenzen	Uwe Hempelmann Regierungspräsidium Karlsruhe Tel: 0721-9267425 europa@rpk.bwl.de
Karlsruhe	Donnerstag, 08.05.2008 09:00 bis 16:00 Uhr Moltkestraße 30 76133 Karlsruhe	Zweite Auslandsinformationsmesse an der Hochschule für Technik und Wirtschaft	Elke Hofmann-Kellmerit Regierungspräsidium Karlsruhe Tel: 0721-9267404 europa@rpk.bwl.de
Karlsruhe	Samstag, 10.05.2008 17:00 bis 18:00 Uhr Marktplatz Karlsruhe	Europafest auf dem Marktplatz Stadt Karlsruhe	Elke Hofmann-Kellmerit Regierungspräsidium Karlsruhe Tel: 0721-9267404 europa@rpk.bwl.de
Mannheim	Dienstag, 06.05.2008 10:00 bis 20:45 Uhr Mannheimer Abendakademie R 3, 13	Vortrag: Italien und Europa – ein Missverständnis? Dr. Roberto Lalli delle Malebranche, Universität Mannheim	Mannheimer Abendakademie Anmeldung unter: Tel: 0621-1076150 Gebühr: 7,00 Euro
Mannheim	Mittwoch, 25.06.2008 15:30 bis 16:30 Uhr Stadthaus N 1 Raum Toulon	Wir tun was gegen den Klimawandel Teil 1: Einführung Mannheimer Agenda Diplom für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren	EUROPA <i>DIREKT</i> Informationszentrum Mannheim Tel: 0621-2939504 edi- mannheim@mannheim.de

Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen Relais
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Veranstalter	Termin	Beschreibung	Kontakt
Mannheim	Montag, 11.08.2008 16:00 bis 17:30 Uhr Yavuz-Sultan-Selim-Moschee Luisenring 28	Wie sieht es eigentlich in einer Moschee aus? Mannheimer Agenda Diplom für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren	EUROPA DIREKT Informationszentrum Mannheim Tel: 0621-293-9504 edi-mannheim@mannheim.de
Mannheim	Mittwoch, 13.08.2008 15:30 bis 16:30 Uhr Stadthaus N 1 Raum Toulon	Wir tun was gegen den Klimawandel Teil 2: Abschluss Mannheimer Agenda Diplom für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren	EUROPA DIREKT Informationszentrum Mannheim Tel: 0621-2939504 edi-mannheim@mannheim.de
Stuttgart	Samstag, 03.05.2008 14:00 bis 18:00 Uhr Stuttgart/ Treffpunkt Rotebühlplatz	Rumänien in der EU Aktionsstand im Rahmen des VHS-Länderfestivals Rumänien	EUROPE DIRECT Stuttgart, Tel: 0711/ 236-237 – 1 nils.bunjes@europe-direct-stuttgart.de www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de
Stuttgart	Montag, 05.05.2008 15.00 bis 18:30 Uhr Stuttgart/ Europahaus	Dialog der Kulturen Ausstellung mit Schülerarbeiten des 55. Europäischen Wettbewerbs	EUROPE DIRECT Stuttgart, Tel: 0711/ 236-237 – 1 nils.bunjes@europe-direct-stuttgart.de
Stuttgart	Donnerstag, 08.05. 2008 19:30 Uhr Stuttgart/ Stadtbücherei im Wilhelmshaus	Stadtkulturen in Europa – Stuttgart und Lodz im literarischen Dialog Deutsch-polnische Autorenlesung im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft	EUROPE DIRECT Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 1 stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de www.stuttgart.de/stadtbuecherei
Stuttgart	Freitag, 09.05.2008 15:00 bis 18:30 Uhr Stuttgart/ Treffpunkt Rotebühlplatz	Rumänien: junges Mitglied der Europäischen Union Aktionsstand im Rahmen des VHS-Länderfestivals Rumänien	EUROPE DIRECT Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 – 1 stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de
Stuttgart	Freitag, 09.05.2008 10:00 bis 13:00 Uhr Stuttgart/ Europahaus	Wir sind Bürger der EU – kennen wir unsere Grundrechte !?! Mitwirkung an der Europatag-Aktion der Europa-Union, KV Stuttgart	Europa-Union, Kreisverband Stuttgart E-Mail: stuttgart@eubw.de info@europe-direct-stuttgart.de info@europa-zentrum.de

Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen Relais
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Veranstalter	Termin	Beschreibung	Kontakt
Stuttgart	Samstag, 10.05.2008 09:30 bis 16:00 Uhr Stuttgart/ Europahaus	Arbeiten in Europa Informations- u. Beratungstag mit der Bundesarbeitsagentur/ ZAV Auslandsvermittlung Stuttgart	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 – 1 info@europe-direct-stuttgart.de
Stuttgart	Montag, 16.05.2008 14:15 bis 16:30 Uhr Stuttgart/Rathaus	Dialog der Kulturen Ehrung der Stuttgarter SchülerpreisträgerInnen des 55. Europäischen Wettbewerbs	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Europa Union/ Kreisverband Stuttgart E-Mail: stuttgart@eubw.de
Stuttgart	Mittwoch, 18.06.2008 07:00 bis 20:00 Uhr Tagesexkursion	Europa erleben in Straßburg Besuch des Europarats, des Europaparlaments, Gespräch mit Evelyne Gebhardt, MdEP, und Stadtbesichtigung In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung BW	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 – 1 stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de bzw. www.lpb-bw.de
Stuttgart	Freitag, 20.06.2008 14:00 bis 18:00 Uhr Stuttgart-Botnang, Bürgerhaus	Europa macht auch Kindern Spaß Aktionstag im Rahmen der Kinderkulturtage Botnang	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 – 1 stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de
Stuttgart	Dienstag 24.06.2008 - Sonntag 29.06.2008 Stuttgart, Marktplatz	Europa – interkulturell Aktion im Rahmen des Sommerfestivals der Kulturen des Forums der Kulturen Stuttgart e.V.	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Tel: 0711/ 236-237 – 1 nils.bunjies@europe-direct-stuttgart.de www.forum-der-kulturen.de
Stuttgart	Dienstag, 01.07.2008 18:00 Uhr Stuttgart, Rathaus	Zukünfte in Europa und den USA: Gemeinsamkeiten und Konfliktfelder Diskussionsveranstaltung im Rahmen der American Days in Zusammenarbeit mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung	Europa Zentrum Baden-Württemberg www.europa-zentrum.de Ina.rubbert@europa-zentrum.de bzw. stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de
Stuttgart	Juli bis Oktober 2008 Montag bis Freitag Stuttgart, Europahaus	Frankreich – ein EU-Gründungsmitglied in besonderer Verantwortung Präsentation aus Anlass der französischen EU-Ratspräsidentschaft	EUROPE <i>DIRECT</i> Stuttgart, Tel: 0711/ 234937 – 1 stefanie.woite@europe-direct-stuttgart.de

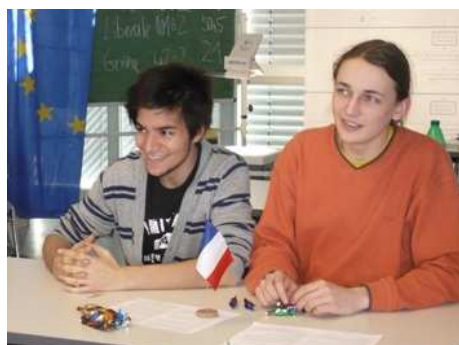
Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen Relais
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Veranstalter	Termin	Beschreibung	Kontakt
Wolpertshausen	Montag, 05.05.2008 19:30 Uhr Wolpertshausen	Festvortrag „1000 Jahre Nachbarschaft zwischen Deutschland und Polen“ Historiker Ansgar Röpling zeigt neben der Geschichte Polens auf, dass die Polen schon lange in Richtung Westen blicken	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info
Wolpertshausen	Freitag, 23.05.2008 14:30 Uhr Wolpertshausen	Bürgersprechstunde mit MdEP Dr. Inge Grässle Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu Sprechstunde herzlich eingeladen	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info
Wolpertshausen	Donnerstag, 29.05.2008 15:00 Uhr Wolpertshausen	Expertenrunde ländlicher Raum Neue Standbeine für landwirtschaftliche Betriebe im Bereich Tourismus und erneuerbare Energien	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info
Wolpertshausen	Donnerstag, 26.06.2008 13:30 Uhr Mainhardt	Infostand im Rahmen der LEADER-Sitzung Informationsveranstaltung und Sitzung der Aktionsgruppe LEADER-Limesregion	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info
Wolpertshausen	Sonntag, 06.07.2008 Gaildorf	Integrationsmesse Die „1. Integrationsmesse in Gaildorf“ soll dazu beitragen, dass die ganze Gesellschaft aktiv in den Integrationsprozess eingebunden ist.	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info
Wolpertshausen	Dienstag, 08.07.2008 15:00 Uhr Wolpertshausen	Workshop „Zusammenarbeit mit Schulen“ Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg	EUROPAbüro Wolpertshausen Thomas Scheu Tel: 07904/942798 t.scheu@europabuero.info

Teilnehmer an einem Planspiel des Internationalen Forums Burg Liebenzell



Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen Relais
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!